

## »Berufliche Weiterbildung in der Pflege neu denken«

Fachdialog am 10. November 2016 von 13:30 bis 18:00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Hotel Grenzfall, Großer Raum  
Ackerstr. 136, 13355 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie Ihnen bekannt ist, hat sich die geplante Verabschiedung des Pflegeberufgesetzes verzögert. Mittlerweile liegen jedoch die Eckpunkte für eine Ausbildungs- und Prüfungsverordnung zum Pflegeberufgesetz vor. Damit wird der Gesetzesentwurf weiter konkretisiert und eine baldige Verabschiedung wahrscheinlicher. Umso wichtiger ist es, denkbare neue Erfordernisse der beruflichen Weiterbildung<sup>1</sup> in der Pflege durch eine neue Ausbildung zu diskutieren.

Dabei gibt es bereits jetzt schon durch veränderte Erwartungen an die Pflege, komplexer werdende Pflegefälle, dem steigenden Einsatz von Hilfskräften und intelligente Technik erhebliche Anforderungen an eine konzeptionell gute berufliche Weiterbildung von hoher Qualität. Berufliche Weiterbildung in der Pflege liegt weitestgehend in der Verantwortung des einzelnen Pflegebetriebes und ist ein wesentliches Element der Personalentwicklung. Gute und vielfältige Angebote der Weiterbildung sind auch eine Form der Wertschätzung von Beschäftigten.

Dennoch sollten bewährte und bestehende Konzepte unter den neuen Vorzeichen überprüft werden. Existieren bereits Vorstellungen, welche Erfordernisse eine berufliche Weiterbildung bei einer gemeinsamen Pflegeausbildung erfüllen sollte? Was ist bei einer qualitativ guten Weiterbildung von Pflegehilfskräften zu berücksichtigen? Wie sollten die Rahmenbedingungen und die Organisation aussehen, damit Weiterbildungen erfolgreich verlaufen können?

Zu diesen und weiteren Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren und gemeinsam die berufliche Weiterbildung in der Pflege neu denken. Wir laden Sie herzlich ein!

Mit freundlichen Grüßen

ArbeitGestalten  
Beratungsgesellschaft mbH, Ahlhoff

Elke Ahlhoff  
Geschäftsführerin

Anlagen

<sup>1</sup> Weiterbildung wird im vorliegenden Text synonym für Fort- und Weiterbildung verwendet.

## Programmablauf

- 13:30 Uhr**      **Anmeldung / Ankommen**
- 14:00 Uhr**      **Begrüßung**  
*Elke Ahlhoff, Geschäftsführerin der ArbeitGestalten GmbH*
- 14:10 Uhr**      **Eröffnung des Fachdialogs**  
*Margrit Zauner, Leiterin des Referats Berufliche Qualifizierung und Berufsbildungspolitik, Ständige Vertretung der Abteilungsleitung Arbeit und Berufliche Bildung in der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen*
- 14:30 Uhr**      **Die Reform der Pflegeausbildung**  
*Martina Pfaff, Beraterin für Altenpflegeausbildung und Roberto Tscherner, Berater für Altenpflegeausbildung beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben*
- 15:00 Uhr**      **Weiterbildung in der Pflege**  
*Christian Tschann, Dipl.-Pflegepädagogin der Vitanas Akademie*
- 15:30 Uhr**      **Berufliche Weiterbildung von geringqualifizierten Beschäftigten in der Pflege**  
*PD Dr. Steffi Badel, Vertretungsprofessur Lehrstuhl Wirtschaftspädagogik Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin*
- 16:00 Uhr**      **Zusatzqualifikation digitale Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung Pflege**  
*Ein Projekt der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Anne Röhrig, k.o.s. GmbH*
- 16:15- 16:30**      *Pause*
- 16:30 Uhr**      **World Café – offene Diskussionsrunde**
- 17:20 Uhr**      **Vorstellung der Ergebnisse und Statements**  
*Referierende, Delphine Pommier, ver.di Bundesverwaltung und Projektteam*
- 17:55 Uhr**      **Verabschiedung und Ausblick**  
*Elke Ahlhoff, Geschäftsführerin der ArbeitGestalten GmbH*

Die Veranstaltung wird im Rahmen des öffentlich geförderten Projektes „Fachkräftesicherung in der Altenpflege 2016“ durchgeführt.

»Berufliche Weiterbildung in der Pflege neu denken«  
Fachdialog am 10. November 2016 von 13:30 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort Hotel Grenzfall, Großer Raum, Ackerstr. 136, 13355 Berlin

## Veranstaltungsort

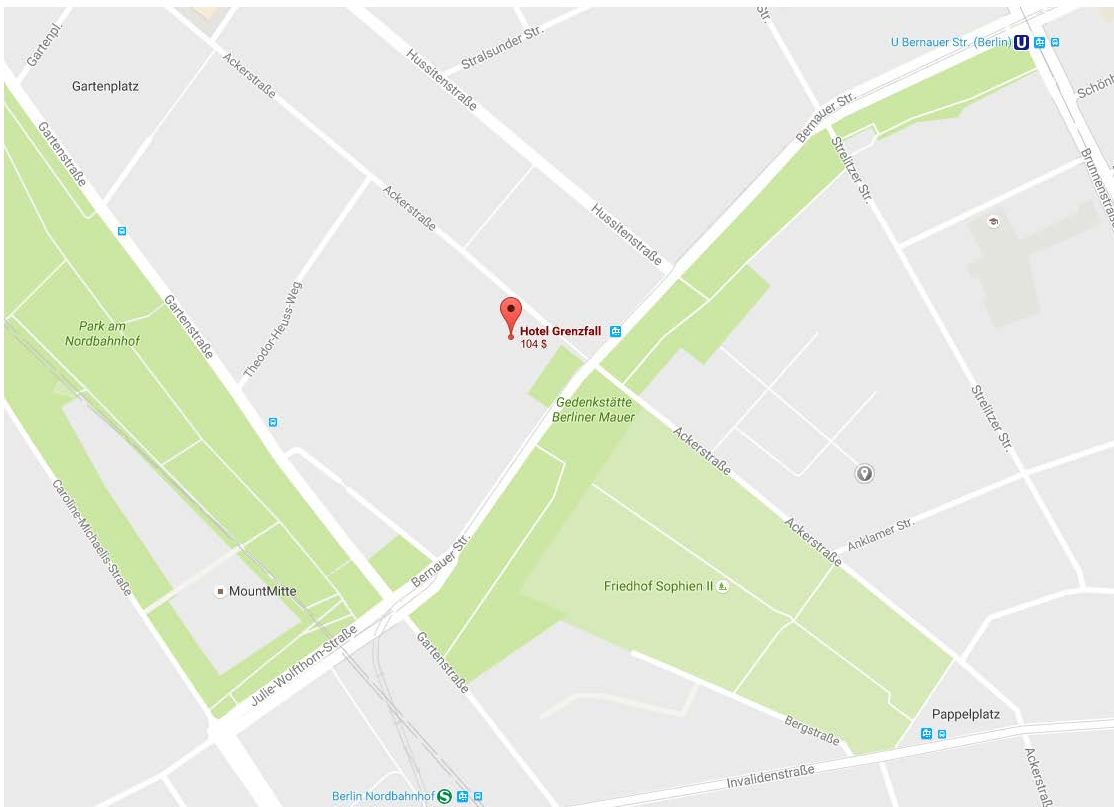
### Hotel Grenzfall

Großer Raum

Ackerstr. 136, 13355 Berlin

*Hinweis: Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich.*

### Wegbeschreibung



Quelle: <https://www.google.com/maps/place/Hotel+Grenzfall/@52.5348994,13.387533,16.67z/data=!4m5!3m4!1s0x47a851f2476ae4b5:0x5245a5192a7e3ed5!8m2!3d52.5356467!4d13.3890765?hl=de>

Hinweis bei Anreise mit dem PKW: Bitte beachten Sie, dass das Hotel nicht direkt von der Bernauer Straße angefahren werden kann. Die Zufahrt erfolgt über Gartenstraße; Theodor-Heuss-Weg!

### Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

- Tram: Linie M 10 bis Haltestelle Gedenkstätte Berliner Mauer, Fußweg: 50 m
- S-Bahn: S1, S2, S25 bis S Nordbahnhof, Fußweg: 300 m
- U-Bahn: U8 bis U Bernauer Straße, Fußweg: 600 m oder 1 Station mit der Tram Linie M10 bis Haltestelle Gedenkstätte Berliner Mauer, Fußweg: 50 m